

## Kuriosität in Vietnam: Gigantische Virus-Skulpturen sorgen für Lacher!

Ein Freizeitpark in Vietnam bietet eine skurrile Hommage an die COVID-19-Pandemie mit menschengroßen Virus-Skulpturen und zieht internationale Touristen an.

**Đà Lạt, Vietnam** - Ein ungewöhnlicher Anziehungspunkt in Vietnam sorgt für Staunen und Amüsement unter internationalen Touristen: der „COVID-19 Park“ im Tuyen Lam Lake National Tourist Complex in Đà Lạt. Dieser Freizeitpark, der seit 2021 besteht, ist als Hommage an die Pandemie gestaltet und zeigt menschengroße Skulpturen des Coronavirus mit Glupschaugen. Besucher wie die britische Urlauberin Ella Violetta schrieben über ihre skurrilen Erfahrungen in diesem einzigartigen Park, der erst kürzlich internationale Beachtung fand. Auf Instagram teilte sie Aufnahmen von riesigen Virenskulpturen und Szenen, in denen das Virus die Erde auf einer Bahre trägt oder vor Gericht steht. Ihre Reaktionen sind vielschichtig: „Es war eine so seltsame Erfahrung“, schilderte sie dem South West News Service. Amüsiert fragten sich die Touristen, ob die Einheimischen die Darstellungen ebenfalls humorvoll sähen – doch diese schienen durchaus ernst zu bleiben, wie **Kreiszeitung** berichtete.

Unter den vielen Attraktionen des Parks sind nicht nur die riesigen Viren zu finden, sondern auch eine gigantische Uhr, die den Verlauf der Pandemie markiert, und eine überdimensionale Spritze, die das Virus durchbohrt. Selbst eine Boxszene zwischen zwei Viren sorgt für Erheiterung unter den Besuchern. Der irische Reiseblogger Toby Doherty, der erst vor Kurzem den Park besuchte, bezeichnete ihn als die seltsamste Attraktion der

Region. Er bemerkte, dass die Gäste die Möglichkeit hatten, in ein Paar Handschuhe zu schlüpfen und das Virus symbolisch zu „verprügeln“. Die Darstellungen erwecken den Eindruck eines dystopischen Traums, was laut Violetta besonders durch die mit Bäumen umhüllten Skulpturen verstärkt wird.

## Ernsthafter Hintergrund

Der Initiator des Parks, Trinh Ba Dung, setzte mit mehr als 80 Skulpturen auf eine Botschaft von „sicheren und friedlichen Vietnam“. Einheimische berichteten bereits vor drei Jahren, dass der Park „sehr sinnvoll, vor allem für Kinder“ sei, während sich internationale Gäste offenbar eher an den skurrilen und humorvollen Aspekten des Themas erfreuen. Trotz der Ernsthaftigkeit hinter der Thematik scheinen viele Touristen ihren Besuch als kurvenreiche Reise in die Vergangenheit der Pandemie wahrzunehmen. Violetta fragte sich in ihrem Beitrag, ob der Park noch existiere, doch aktuelle Berichte von anderen Bloggern deuten darauf hin, dass die Attraktion weiterhin verfügbar ist und weiterhin für zauberhafte Erlebnisse sorgt.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Đà Lạt, Vietnam
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kosmo.at">www.kosmo.at</a></li><li>• <a href="http://www.kreiszeitung.de">www.kreiszeitung.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**